

Willkommen liebe Freunde der Tante Ju

Im Jahre 2002 stießen Prägratner Bergretter auf dem Umbalkees in der Venedigergruppe auf ausgeaperte Flugzeugteile. Einige Tage später stellte sich heraus, dass es sich bei diesem Fund um eine Legende, einen Mythos handelte, nämlich um kein geringeres Flugzeug als eine Junkers Ju 52, den Insidern besser bekannt als Tante Ju“.



SOUND BMW 132A – Sternmotor

http://www.ju-52.at/wp-content/uploads/2017/01/beegee-online-audio-converter.com_.mp3

Das Flugzeug mußte im Jänner 1941 in nordöstlicher Richtung der Dreiherrnspitze in einer Höhe von 3.200 m notlanden. In einem über Tage dauernden Kampf gegen die Naturgewalten den äußeren Einflüssen von Wind und extremer Kälte – gelang es im Zuge einer Rettungsaktion, die 10 Besatzungsmitglieder über die Rostockerhütte (Maurertal) bzw. Essenerhütte (Umbaltal) ins Tal nach Prägraten zu bringen. Für einen der Funker, der schwere Kopfverletzungen erlitten hatte, kam leider jede Hilfe zu spät.

Eingehende wissenschaftliche Nachforschungen brachten ans Tageslicht, dass dieses Flugzeug in geheimer Mission mit dem Ziel Südtalien unterwegs war. Schlechtwetter hatte ihre Mission frühzeitig beendet. Die Junkers Ju 52 verschwand dann im Frühjahr 1941 im ewigen Eis, und kam 60 Jahre später über 500 Hm tiefer wieder zum Vorschein.

Die rundum auf dem Gletscher verstreuten Wrackteile, wurden in unzähligen Stunden von der Bergrettung Prägraten geborgen, und ins Tal geflogen. Die Gemeinde Prägraten

hat sich im Jahr 2002 entschlossen, dieses einzigartige Flugzeug in Form eines originalen „Cockpit-Mockups“ der Nachwelt zu erhalten. Sie ist die einzige erhaltene Junkes Ju 52 Kanzel in Österreich.